

## **Information über die Auswertung von klinischen Routinedaten zu Forschungszwecken**

Liebe Patientinnen und Patienten, wir möchten Sie über folgendes Forschungsvorhaben informieren.

### Es stehen Ihnen folgende Betroffenenrechte zu:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Löschung/Sperrung/Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung, wenn besondere persönliche Gründe vorliegen, die eine Verarbeitung unzumutbar erscheinen lassen.
- Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

### Forschungstitel:

Automatisierung von medizinischen Protokollen mittels Sprachmodellen: Eine Machbarkeitsstudie anhand von Herzteamprotokollen

### Ziele der Forschung:

Herzteamprotokolle, die wichtige klinische Informationen für die Behandlung von Herzklappenerkrankungen enthalten, werden aktuell in zeitaufwändigen Verfahren manuell von Ärzt:innen erstellt. Das Ziel der Studie ist es daher, eine KI-basierte automatisierte Protokollerstellung zu etablieren, die in Genauigkeit, Effizienz und Sicherheit der manuellen Erstellung in nichts nachsteht. Des Weiteren soll durch die Automatisierung die Zeit, die Ärzt:innen für administrative Aufgaben benötigen, verringert werden, so dass sie mehr Zeit für die direkte Patientenbetreuung haben. In die Studie werden ausschließlich volljährige Patient:innen mit Herzklappenerkrankungen eingeschlossen, die für eine Herzteam-Besprechung in der Charité - Universitätsmedizin Berlin oder dem Deutschen Herzzentrum Berlin vorgesehen sind.

### Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

§25 Berliner Landeskrankenhausgesetz (LKG): Es erfolgt eine reine retrospektive, pseudonymisierte Auswertung der Herzteam-Protokolle.

### Betroffene der Datenverarbeitung:

Patient:innen des DHZC mit gesicherter Herzklappenerkrankung und Herzteam-Besprechung.

### Zeitraum der Forschung:

Die Datenverarbeitung und -auswertung findet von 15.11.2025 bis 31.12.2026 statt.

### Weitere Beteiligte:

Eine Weitergabe von Daten erfolgt nicht.

### Aufbewahrungsdauer

Nach der Satzung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis werden die Originaldaten am DHZC für einen Zeitraum von 10 Jahren aufbewahrt.

### Veröffentlichung der Forschungsergebnisse

Die Daten werden ohne einen Rückschluss auf die Identität der Person publiziert und so der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

### Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Studienleitung  
Dr. med. Isabel Mattig,  
Klinik für Kardiologie, Angiologie und Intensivmedizin  
Deutsches Herzzentrum der Charité  
Charité Campus Mitte  
Charitéplatz 1  
10117 Berlin  
Tel.: +49 30 450 613305  
E-Mail: [isabel.mattig@dhzc-charite.de](mailto:isabel.mattig@dhzc-charite.de)

Stellvertretende Studienleitung: Dr. Stefan Hegselmann  
[Stefan.hegselmann@charite.de](mailto:Stefan.hegselmann@charite.de)  
Berlin Institute of Health

Bei Anliegen zur Datenverarbeitung und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen können Sie sich auch an die Datenschutzbeauftragte der Charité Universitätsmedizin Berlin wenden:

Datenschutzbeauftragte der Charité Universitätsmedizin Berlin  
Charitéplatz 1  
10117 Berlin  
Telefon: +49 30 450 580016  
E-Mail: datenschutzbeauftragte@charite.de

Für den Fall, dass Sie eine Datenverarbeitung für rechtswidrig halten, haben Sie die Möglichkeit, bei der für die Charité - Universitätsmedizin Berlin zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einzureichen:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Alt-Moabit 59-61  
10555 Berlin  
Telefon: +49 30 13889-0  
Fax: +49 30 2155050  
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de